Produktdatenblatt

Stopp-Schicht

# UZIN U 2100

Rutschbremsende und haftende Dispersion für selbstliegende Textilbeläge in Bahnen und Fliesen

## HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Textilbeläge mit fest anhaftendem Vliesrücken in Bahnen und Platten
- antistatisch ausgetattete textile Bodenbeläge

## GEEIGNET AUF / FÜR:

- schwach oder nicht saugfähige Untergründe (z. B. Estrich, Beton, Aluminium, Sperrholz, Linoleum, PVC-Beläge, Doppel Hohlraumböden)
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12 529
- Nass-Schamponier- und Sprühestraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- normale Beanspruchung im Gewerbe- und Objektbereich

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN U 2100 ist eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Dispersions-Beschichtung mit dünnflüssiger Konsistenz für schwach oder nicht saugende Untergründe. Das Produkt trocknet zu einer transparenten Schicht, auf der lose verlegte Textilbeläge am Rutschen und Verschieben gehindert werden. Für den Innenbereich.

- sehr geringer Verbrauch
- antistatisch
- Belag wieder aufnehmbar und wiederholt einlegbar

## TECHNISCHE DATEN:

| | |
|---|---|
| Gebindeart | KU-Kanister |
| Gebindegröße | 10 kg |
| Lagerfähigkeit | mind. 12 Monate |
| Farbe nass | weiß |
| Farbe trocken | weiß |
| Verbrauch | 70 - 150 g/m² |
| Ablüftezeit | 30 - 60 Minuten* |
| Einlegezeit | 48 Stunden* |
| Mindestverarbeitungstemperatur | 15 °C am Boden |
| Belastbar | nach ca. 24 Stunden* |

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

**UZIN** | A brand of UZIN UTZ
**DE + AT** | Uzin Utz SE | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de

# UZIN U 2100

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche sollte möglichst glatt sein und nur eine geringe Saugfähigkeit aufweisen. Alte, festliegende Nutzbeläge u. ä. mit RZ Grundreiniger gänzlich von Wachs- und Pflegemittelresten befreien und intensiv mit klarem Wasser nachwaschen. Nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (z. B. Gussasphalt-, Calciumsulfat-, Magnesiaestriche oder Alt-Untergründe) mind. 2 mm dick spachteln. Saugfähige und/oder unebene Untergründe müssen vorgestrichen und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Zement und Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung vom Bodenleger.

## VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. Material mit feinporiger Schaumstoffwalze oder Mikrofaserwalze gleichmäßig, sehr dünn, auftragen. Abstreifgitter verwenden. Pfützenbildung vermeiden. Material keinesfalls in Fugen von Doppelbodenplatten laufen lassen, da sonst Gefahr der Plattenverklebung besteht. Fugen ggf. mit Klebeband abkleben oder Abstand von Plattenrändern halten.
3. Je nach Untergrund und Raumklima 30 – 60 min. bis zur vollständigen Transparenz trocknen lassen. Zu dicker Auftrag oder ungenügende Trocknung können zu unerwünschter Verklebung der SL-Fliesen führen.
4. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

## VERBRAUCHSDATEN:

| Untergrund/ Belagsrücken | Auftrag mit | Verbrauch |
|---|---|---|
| Schwach saugfähig \| Vliesrücken | Schaumstoffwalze | 70 - 90 g/m² |
| Stark saugfähig \| Vliesrücken | Mikrofaserwalze | 110 - 150 g/m² |

## WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis - 16°C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde und Trocknungszeit.
- UZIN U 2100 kann Dimensionsveränderungen von entsprechend anfälligen Belägen nicht verhindern.
- Saugfähige, auch mit saugfähigen Spachtelmassen gespachtelte Untergründe, absorbieren die dünnflüssige Dispersion und vermindern deren Anti-Rutsch-Wirkung. Saugfähige Untergründe deshalb vor dem Auftrag mit geeigneter UZIN Grundierung vorstreichen und trocknen lassen.
- Zu dicker Auftrag oder ungenügende Trocknung, können zu unerwünschten Verklebungen führen.
- Doppelbodenplatten müssen fest liegen, dürfen nicht wackeln oder beim Begehen Geräusche verursachen.
- Ergibt unter antistatischen, textilen Bodenbelägen einen ausreichenden Gesamt-Durchgangswiderstand von 6 – 8 x 108 Ohm nach DIN 54 345.
- Zum Einbau elektrischer Querleitfähigkeit UZIN U 2100 mit ca. 35 % schwarzem Leit-Additiv UZIN PE 262 L gründlich vormischen: ca. 3,5 kg Leit-Additiv pro 10 kg-Gebinde UZIN U 2100 (ca. 5 – 106 Ω).
- UZIN U 2100 haftet sehr gut am Untergrund an. Alte Nutzbeläge können nicht mehr in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden.
- Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmer Geruchsentwicklung führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- Starke Verformungen der Rollenenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 03.2025

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- $ECO_2$ CHOICE
- European Model EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

## ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nach Durchtrocknung ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Produkt enthält Isothiazolinone, Bronopol. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 03.2025